

14.11. 2011

Die Pharma-Mafia, Märchenerzähler in weißen Kitteln

Von Schuetz



Bild Rechte

© by Jutta Schütz

(Hagen, Deutschland) Pharmakonzerne verheimlichen gefährliche Nebenwirkungen mit teilweise tödlichen Folgen. Das ist Organisierte Kriminalität! Tempora mutantur - Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in ihnen.

Die Zeiten verändern sich, und im Zeitgeistmanipulieren sind diese Konzerne des gegenwärtig stattfindenden heimlichen 3. Weltkrieges unbestritten Weltmeister. Sicherlich ist es unendlich wichtig, dass wir im Risikofall auf hilfreiche Chemie zurückgreifen können, um dem Tod zu entgehen. Doch die Macht- und Profitgier, die auf diesem Boden Nahrung findet, kann nicht übertroffen werden. Wer glaubt, dass die Mafia nur italienisch spricht, der irrt. Sie spricht vor allem lateinisch.

Pharmakonzerne verheimlichen gefährliche Nebenwirkungen mit teilweise tödlichen Folgen; deren Handlanger in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens, in der Politik und vor allem bei den Medien sitzen.

Inkompetenz und Stümperei sind hier weniger als anderswo ein Hindernis für die Karriere.

Soweit es eine Pharmaunabhängige Fortbildung überhaupt noch gibt, kostet sie viel Geld, das der Allgemeinmediziner nicht übrig hat. Aus all dem resultiert ein

zumindest sehr unterschiedlicher Wissenstand der Ärzte, was sinnvolle oder gar optimale Therapie chronisch Kranker angeht.

Nutzlose Medikamente, Zwangsimpfungen, Chemo oder Bestrahlungen und OP, die der Patient überhaupt nicht braucht, werden jahrelang an uns ausprobiert und bringen dem Pharma-Kartell Milliarden. Außerdem haben sie das Leben von mittlerweile Millionen Tieren in Versuchslabors gekostet

Die Lage des Patienten ist in ökonomischer Hinsicht betrüblich, in medizinischer gefährlich und in juristischer aussichtslos. Das Kollektiv der betrogenen Versicherten ist die Gemeinschaft derer, die noch einmal mit ihrer Gesundheit davongekommen sind und mit ihren Zahlungen zum Fortbestand des korrupten Gesundheitswesens beitragen.

Unser deutsches Krankenversicherungssystem entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als gigantisches Ausbeutungssystem gegenüber den Versicherten, indem es dem besinnungslosen und blindwütigen Therapieren und Operieren Vorschub leistet.

Seit Jahren decken mutige Journalisten die vorherrschende Korruption auf, die neben hochrangigen Ärzten und Politikern sowie gemeinnützigen Vereinen und Institutionen sogar die Chefetagen führender Fernsehsender und Zeitungsverleger infiltriert hat. Genützt hat es bis heute nicht viel. Die Zeche zahlt immer noch der Steuerzahler mit immer unverschämteren Leistungskürzungen und Beitragserhöhungen. Die Pharmaindustrie hat sich im Sinne des § 331 in unser politisches Entscheidungssystem hinein korrumpiert.

Das Annehmen von Vorteilen und das sich als bestechlich „Bereitzeigen“ ist im Grunde immer auch eine aktive Handlung/Haltung.

Man erwartet nun mal, dass einem der Arzt hilft.

In Bezug auf den Glauben zu Gott gibt es das Sprichwort:

Hilf dir selbst, so hilft dir Gott. Diese mittelalterliche Weisheit taucht schriftlich fixiert im 16. Jahrhundert beim Schriftsteller Justus Georg Schottel in der Form: "Mensch, hilf dir selbst, so hilft Gott mit." auf.

Es gibt in Deutschland Ärzte, die verschreiben Kindern leichtfertig Antidepressiva! Ich frage mich, was das für Eltern sind, die auf die Idee kommen ihrem vierjährigen Kind einfach mal präventiv Antidepressiva zu geben. Bei Antidepressiva ist es sehr gravierend, weil da ja mehr oder weniger auch die Hirnstruktur verändert wird.

Auch Barack Obama hat den Zorn des pharmazeutisch-industriellen Komplexes auf sich gezogen. Er versucht, das US-amerikanische Gesundheitssystem zu reformieren, das derzeit 47 Millionen Bürger dieses Landes außen vor lässt. Hier stehen

gigantische Summen auf dem Spiel, denn die Gesundheitsausgaben in den USA machen 18 Prozent des Bruttoinlandsproduktes aus.

Aber hier in Deutschland gilt immer noch:

Return of invest! Was man reinsteckt, muss auch wieder rauskommen.

In diesem Sinne: Lesen gefährdet die Dummheit!

Manchmal reicht es aus, sich am Anfang jeder Krankheit mit der Ernährung auseinander zu setzen. Sabine Beuke und Jutta Schütz schreiben gute Ratgeber „für Jedermann“, die sich nach Low Carb ernähren möchten und die Autorinnen geben auch einen leichten Einstieg in diese Ernährungsumstellung. Ihre Bücher geben Mut und vermitteln nicht nur trockenes, theoretisches Wissen.

Weitere Quellen: Die kriminellen Machenschaften der Pharma-Mafia – von Norbert Knobloch

<http://www.youtube.com/watch?v=81heuD1Gvs4>

<http://www.kanzlerdaemmerung.de/335-0-Pharma-Mafia.html>

Veröffentlichung nur mit Quellennachweis!

Über die Organisation:

Jutta Schütz (Schriftstellerin/Autorin, Journalistin, Psychologin, Dozentin) schreibt Bücher, die anspornen, motivieren und spezielles Insiderwissen liefern. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern findet man im Verlag „tredition“, im Kultur-Netzwerk (Kommunikationsplattform für Kunst, Literatur, Musik, Film, Bühne, Entertainment und Medien), fitgesundschoen.

Pressekontakt:

Jutta Schütz

Arndtstraße

D-58097 Hagen

info.schuetz09@googlemail.com

<http://www.jutta-schuetz-autorin.de/>

<http://rezensionen.jimdo.com/>

Kategorie

Medizin & Gesundheit

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/die-pharma-mafia-maerchenerzaehler-weissen-kitteln>